



Betreff: Fertigstellung der „Markthalle“ bei Wien Mitte

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 20.02.2014 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Nachdem sich gemäß Presseberichten die Eröffnung der „Markthalle“ bei Wien Mitte bis in den Herbst 2014 verzögern wird, ergibt sich daraus folgende

Anfrage

- 1) Gibt es schon konkrete Verhandlungen mit einem neuen Investor?
- 2) Werden die Bauarbeiten an der Seite zur Invalidenstraße trotzdem fortgeführt?
- 3) Wann ist mit einer Freigabe des Gehsteiges in der Invalidenstraße zu rechnen?

Bez.Rat Dr. Werner F. Grebner

Die Anfragebeantwortung ergab, dass die „Markthalle“ bei Wien Mitte im privaten Besitz sei, und daher der Bezirk wenig bis gar keine Mitsprache in diesen Belangen hat. Ab Vertragsunterzeichnung mit dem neuen Investor sollen die Bauarbeiten begonnen werden.



Betreff: Barrierefreier Zugang zur Ströck Filiale Landstraßer Hauptstraße 82

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 20.02.2014 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

Vor dem Umbau der Ströck Filiale war diese über den Eingang Landstraßer Hauptstraße 82 barrierefrei über einen mit dem Gehsteig niveaugleichen Zugang zu erreichen. Nach dem Umbau befinden sich bei diesem Zugang nunmehr 2 Stufen, die für Rollstuhlfahrer und auch Mütter und Väter mit Kinderwagen ein beträchtliches Hindernis darstellen.

Ein barrierefreier Zugang zum angeschlossenen Restaurantbereich befindet sich zwar in der Hintzerstraße, der Weg durch das Lokal bis zur Bäckereiverkaustheke ist aber durch die Bestuhlung so eng, dass man sich als Gehender durch die Gäste zwängen muß.

- 4) Wurde diese Lösung von der Baubehörde so bewilligt?
- 5) Wenn ja, wie lautet die Begründung dafür, dass dieser Zugang im Einklang mit den Grundsätzen für barrierefreies Bauen der Stadt Wien steht?
- 6) Ist die derzeitige Bestuhlung so genehmigt?
- 7) Ist geplant, über eine Anrampung den Zugang in der Landstraßer Hauptstraße für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen leichter zugänglich zu machen?

Bez.Rat Dr. Werner F. Grebner

Die Beantwortung der Anfrage ergab, dass der Hr. Bezirksvorsteher mit dem Eigentümer der Ströck-Filiale Kontakt aufnehmen wird, um die beschriebene Problematik zu begutachten und eine Lösung dafür zu finden.



Betreff: Reinigung/Reparatur der Wasserspeier am Karl-Borromäus-Brunnen

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 20.02.2014 folgenden

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny wird ersucht, die Reinigung bzw. wo nötig Reparatur der Wasserspeier am Karl-Borromäus-Brunnen vor dem MBA 3 zu veranlassen.

Begründung

Vor der Wintersperre des Brunnens musste festgestellt werden, dass etliche der dortigen Wasserspeier nicht oder nur sehr schlecht funktionierten. Eine Instandsetzung noch vor der Wiederinbetriebnahme nach der Wintersperre bietet sich an.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!



Betreff: Überprüfung der Verlegung des HV's von Posthorngasse 1 auf 2

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 20.02.2014 folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürgerbeteiligung Mag. Maria Vassilakou wird ersucht, gemeinsam mit Vertretern der MA 48 eine Verlegung des dortigen Halteverbotes Mo.- Fr.(werktgs.) von 07:30 bis 13:00 Uhr von der Straßenseite Posthorngasse 1 auf die vis-a-vis Seite Posthorngasse 2 überprüfen zu lassen und bei Erfüllung desselben Zweckes wie das bisherige die Verlegung auch zu veranlassen.

Begründung

Unmittelbar vor der T-Kreuzung Posthorngasse/Krummmgasse wurde ein 2 Längsparkplätze erfassendes Halteverbot eingerichtet, um den Müllwagen der MA 48 das Einbiegen von der Posthorngasse in die Krummgasse zu ermöglichen. Es soll nun überprüft werden, ob bei einer Verlegung dieses Halteverbotes auf die vis-a-vis Seite bei ON 2 unmittelbar vor der Kreuzung dieses Halteverbot auf einen Längsparkplatz reduziert werden und somit ein Dauerparkplatz im dicht verparkten Gebiet gewonnen werden kann.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

Dieser Antrag wurde zurückgezogen, da vor kurzem eine Lokalausweisverhandlung am besagten Ort stattfand. Eine Nachfrage der Bezirksvertretung bei der MA46 ergab, dass keine anderen Müllfahrzeuge im Einsatz sind, und daher das Halteverbot unverändert nötig bleibt.